

Die Kleinen ganz groß

Ein voller Erfolg war das **Pony-Sichtungsturnier** des RuF Hünxe. Neben 220 Startern kamen über **1500 Besucher** auf den Gutshof Glückauf. **Landesverbandstrainer** Adolf Voigt beobachtete den Nachwuchs an beiden Turniertagen.

VON SEBASTIAN MÜHLEIS

HÜNXE Dieter Heisterkamp lächelte zufrieden. Und der 1. Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Hünxe hatte auch allen Grund dazu. Wieder einmal hatte sein Verein auf dem Gutshof Glückauf ein tolles Turnier organisiert. Zum Saisonauftakt stand beim RuF ein Pony-Sichtungsturnier auf dem Programm. „Das ist für den Verein und den Nachwuchs ein toller Start in die Saison“, sagte Heisterkamp kurz vor dem Abschluss des Turniers.

Eine reine Insiderveranstaltung

Insgesamt gingen 220 Reiterinnen und Reiter an den Start, lockten an beiden Turniertagen über 1500 Zuschauer an. „Das ist für ein Turnier, das eigentlich eine reine In-



Eine gute Figur machten **Saskia Neuland** und ihr Pferd Danny in der L-Dressur.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

INFO

Unter Beobachtung

Unter der strengen Beobachtung von **Adolf Voigt** standen die Teilnehmer an beiden Turniertagen. Der Landesverbandstrainer Rheinland zog ein positives Fazit. Neben Voigt gastierte wie jedes Jahr auch Bundesjugendwartin **Heidi van Thiel** auf dem Gutshof Glückauf und freute sich über die guten Leistungen des Nachwuchses.

siderveranstaltung ist, ein toller Wert“, lobte Heisterkamp. Vor allem der Samstag mit den Dressurwettbewerben und der „Celler Hengstvorführung“ des Hannoveraner Zuchtvereins Rheinland hatte es für den Verein in sich. „Wir hatten einen Kantinenumsatz wie sonst an zwei Tagen“, schmunzelte

Heisterkamp erfreut. Dafür ließ die Besucherzahl gestern etwas nach – was aber keinesfalls an den Springwettbewerben lag.

„Uns haben viele Teilnehmer, die von weiter entfernt angereist sind erzählt, dass bei ihnen Schnee liegt“, hatte Heisterkamp einen Grund parat – so waren weitere

Schneefälle vorausgesagt worden. Den starken Leistungen des Nachwuchses tat der geringere Zuschauerzuspruch keinen Abbruch. Vielmehr freuten sich die „Kleinen“ an beiden Tagen, dass sie bei einer Platzierung in den Top-Ten als Belohnung auch in der nächsthöheren Klasse starten durften.